

35 Jahre Mauerfall: Neue Animationsserie bringt Ost-Berlin zum Leben

Die Animationsserie „Im Labyrinth der Lügen“ bringt den Alltag im Ost-Berlin der 80er Jahre zum Leben. Premiere am 8. September!

Die Mauer ist gefallen und die Erinnerungen an das geteilte Deutschland leben in vielen Formen weiter. Eine der spannendsten Neuheiten ist die Animationsserie „Im Labyrinth der Lügen“, die anlässlich des 35. Jahrestags des Mauerfalls die Geschehnisse des Alltags in Ost-Berlin der 1980er Jahre erzählt. Diese Serie, die am 8. September 2024 Premiere auf KiKA feiert, kombiniert Elemente eines Detektiv- und Spionageabenteuers mit einer aufregenden, mysteriösen Erzählweise.

Geschichten über die deutsche Teilung sind immer von Bedeutung, besonders für die jüngere Generation, die dieses Kapitel der Geschichte nicht selbst erlebt hat. Die Animationsserie nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise in die Vergangenheit und lässt sie den Alltag in einem der aufregendsten und zugleich bedrückendsten politischen Systeme des vergangenen Jahrhunderts erleben. Die Handlung dreht sich um die Protagonisten Paul und seine Freundin Milli, die im berühmten Pergamonmuseum einem gut gehüteten Geheimnis auf die Spur kommen. Hier kommen die mysteriösen Elemente ins Spiel: Können die beiden jungen Detektive das Rätsel trotz des Drucks und der Ermittlungen der Staatssicherheit lösen?

Ein Blick in die Vergangenheit

„Im Labyrinth der Lügen“ ist nicht nur eine spannende Geschichte für Kinder, sondern auch eine wertvolle Bildungsressource, die Wissen über die Gesellschaft und das politische System der DDR vermittelt. Die Zuschauer dürfen sich auf insgesamt neun Episoden freuen, die den Alltag der Menschen in Ost-Berlin im Jahre 1985 lebendig werden lassen. Die Serie ist darauf ausgelegt, den Zuschauern ein Gefühl für die Herausforderungen, die Ängste, aber auch die Hoffnungen der Menschen in der damaligen Zeit zu vermitteln.

Die Geschichte basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Ute Krause, und wird im Auftrag des ZDF und mit Unterstützung von KiKA von Mideu Films und Beside Productions produziert. Theresa Strozyk führt bei diesem einzigartigen Projekt Regie und bringt die Handlung mit einem frischen, ansprechenden Animationsstil zum Leben. Das Team hinter der Serie, bestehend aus erfahrenen Redakteuren des ZDF, wie Jörg von den Steinen und Ina Werner, sowie den KiKA-Verantwortlichen Sonja Sairally und Tina Debertin, hat sich ein hohes Ziel gesetzt: Den historischen Kontext für Kinder verständlich und spannend zu gestalten.

Die Premiere von „Im Labyrinth der Lügen“ wird sonntags um 14:25 Uhr ausgestrahlt und ist bereits ab dem 5. September 2024 online auf [kika.de](https://www.kika.de) verfügbar, inklusive Untertiteln und einer Audiodeskription. Dies ermöglicht einem breiten Publikum, die Abenteuer von Paul und Milli zu verfolgen und die spannende Atmosphäre von Ost-Berlin in den 80er Jahren nachzuvollziehen.

In einer Zeit, in der kulturelles Gedächtnis unerlässlich wird, könnte diese Serie dazu beitragen, die Geschichten und Erfahrungen einer Generation lebendig zu halten. Informationen über die Serie selbst sowie Vorab-Previews können auf den offiziellen Webseiten von KiKA und ZDF gefunden werden. „Im Labyrinth der Lügen“ ist somit nicht nur ein Unterhaltungsformat, sondern eine Möglichkeit, das Verständnis für eine vergangene Ära zu fördern und interaktive Bildung auf kreative Art und Weise zu ermöglichen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de